

§ 2.

Die Geschäfte der Direktivbehörde hinsichtlich der statistischen Gebühr (§ 11 und folg. des Gesetzes vom 7. Februar 1906, betreffend die Statistik des Warenverkehrs mit dem Auslande, Reichs-Ges. Bl. S. 109), werden vom 1. April 1908 ab gleichfalls dem Generaldirektor des Thüringischen Zoll- und Steuervereins in Erfurt übertragen.

Rudolstadt, den 31. März 1908.

Kürstlich Schwarzburg. Ministerium,
Abteilung der Finanzen.
Frhr. v. d. Neck.

As XX. Ministerial-Bekanntmachung

vom 27. März 1908,

betreffend die Errichtung von Sachverständigenkammern für Werke der bildenden Künste und der Photographie.

Zur Ausführung des Reichsgesetzes, betreffend das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste und der Photographie, vom 9. Januar 1907 und der Bestimmungen des Reichskanzlers vom 10. Mai 1907 — S. 214, Nr. 20 des Zentralblattes für 1907 — haben die Großherzoglich Sächsische Staatsregierung und die Staatsregierungen der Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha, der Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Meuß älterer Linie und Meuß jüngerer Linie folgende

Bereinbarung

abgeschlossen.

§ 1.

Für das Großherzogtum Sachsen, die Herzogtümer Sachsen-Coburg und Gotha, die Fürstentümer Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Meuß älterer Linie und Meuß jüngerer Linie wird